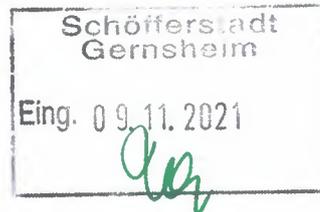


An den Stadtverordnetenvorsteher
der Schöfferstadt Gernsheim
c/o Stadtverwaltung Gernsheim

64579 Gernsheim



0341/S/21

Fraktion in der
Stadtverordnetenversammlung
der Schöfferstadt Gernsheim

Marco Piscopia
Fraktionssprecher

Theodor-Heuss-Str. 34
64579 Gernsheim

marco@gruene-gernsheim.de

Gernsheim, den 01.11.2021

Berichtsantrag: Starkregenereignisse in Gernsheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche Vorsorge die Schöfferstadt Gernsheim getroffen hat, damit bei Starkregen die Bevölkerung und deren Hab und Gut geschützt ist.

1. Ist die Kanalisation, einschließlich Regenrückhaltebecken und Kläranlage ausreichend dimensioniert? Auf welchen Grundlagen ist dies begründet?
2. Gibt es einen Notfallplan für die Städtischen Betriebe (Verwaltung, Bauhof, Kläranlage und Wasserwerk)?
3. Wie ist die Feuerwehr für Starkregenereignisse ausgerüstet und vorbereitet?

Begründung:

Zwar ist die Gefahr von Sturzbächen wie im vergangenen Sommer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen für die Ortslage Gernsheim eher unwahrscheinlich. Es besteht jedoch bei extremen Regenfällen auch in Gernsheim und seinen Stadtteilen die Gefahr, dass Keller und Grundstücke, das Hab und Gut der Bevölkerung sowie die städtische Infrastruktur wegen mangelnder Abflussmöglichkeiten durch die Kanalisation oder Aufnahmefähigkeit des Bodens überflutet werden. Auch die Verkehrsverbindungen zwischen dem westlichen und östlichen Stadtgebiet könnte durch die Überflutung der Unterführungen beeinträchtigt sein.

Weitere Begründung mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Piscopia
Fraktionssprecher